

Antrag 62/I/2025

Jusos

Der/Die Landtagsfraktion möge beschließen:

Der/Die Landesvorstand möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung

Flächendeckende Bereitstellung von Infrastruktur zur Entsorgung von häuslichem Abwasser auf Binnengewässern

1 Der Vorstand der SPD Bran-
2 denburg und die SPD-
3 Landtagsfraktion soll die flä-
4 chendeckende Bereitstellung von
5 Infrastruktur zur Entsorgung von
6 häuslichem Abwasser aus der
7 Sportschiffahrt zu kommunaler
8 Aufgabe machen. Dadurch soll
9 sichergestellt werden, dass es
10 auf jedem Binnengewässer in
11 Brandenburg eine kostenlose,
12 durchgehend zugängliche Ent-
13 sorgungsstelle für häusliches
14 Abwasser (inklusive Fäkalien)
15 gibt. Die Kosten der Errichtung
16 sowie der Wartung und Instand-
17 haltung übernimmt das Land.

18

19 Begründung

20 - Laut dem Gesetz zu dem
21 Übereinkommen vom 9. Septem-
22 ber 1996 über die Sammlung, Ab-
23 gabe und Annahme von Abfällen
24 in der Rhein- und Binnenschiff-
25 fahrt vom 13. Dezember 2003 ist

keine kostenlose Entsorgung
häuslicher Abwässer. Allenfalls
können die Kommunen vor Ort
eine kostenpflichtige Abnahme
anbieten. Zu überlegen könnte
möglicherweise eine Gesetzes-
änderung, die die Einleitung
grundsätzlich verbietet, sein

26 das Einleiten von Abwässern für
27 Fahrgastschiffe mit einer Trans-
28 portkapazität über 50 Personen
29 verboten. „Im Übrigen ist die Ein-
30 leitung von häuslichem Abwasser
31 in das Gewässer erlaubt“ (Seite
32 1829) und somit gerade in der pri-
33 vaten Sportschiffahrt erlaubt.

34 - Laut Umweltbundes-
35 amt können Verschmutzungen
36 von Badeseen durch Abwasser
37 und Fäkalien zu Magen-Darm-
38 Erkrankungen und weiteren
39 Problemen führen, weshalb es
40 dies zu vermeiden gilt.

41 - Medizinrückstände, die
42 über menschliche Fäkalien in
43 aquatische Ökosysteme eindrin-
44 gen, können negativen Einfluss
45 auf aquatische Tiere und deren
46 Verhaltensweisen haben.